

„Jugendheimat!“
Herausgegeben
von
Sermine Broschko.

Verlag
„Leukam“ in Graz.

Wien, 17. IX. 1891.
VI., Kopernikusgasse 12.

Hochverehrter Herr Regierungsrath!

Gepflichtet Ihnen Regierungsrath, dass ich auf
früher Euer Hochwohlgeboren und Ihre sehr geehrte
Frau Gemahlin recht innig um Ihre werthvolle
Mitwirkung an der Vorkaufung meines Jugend-
heimat "bitte, wodurch ich mich mir vielfach
ausserordentlich groß gefühlten würde. Ich wäre
sehr dankbar wenn ich die sehr werthbaren zeitlichen
Beiträge im Laufe der nächsten Monate
erhalten könnte, da die Vorkaufung die
Drucklegung recht frühzeitig in Angriff nehmen
möchte.

Fürden ich von meinem Angeförigten und mir
für Euer Hochwohlgeboren und unsere Familien
die innigsten Glückwünsche zu den Festtagen
und zum Jahresabschluss das Lager, und mich sehr
groß gefühlten würde wenn auf Band II

Der Jünglingsheim der Familienkasse
Ihr Hochwohlgeboren finden würde, profanen
ist, für alle uns bis zur vorstehenden Güter
Dank und im Ihr ferner Hoff,
wollen bitten, in unbegrenzter
Spätzeit, mit den vorstehenden
Eingebungen an die Kaiserliche Familie,

Kaiserliche Familienkasse

Ihre

Dankbegrüßung
Gammern Hofstadt

